

01.08.2018 - 10:44 Uhr

Deutscher Image Award 2018 geht an die adidas AG - Vorstandsvorsitzender Kasper Rorsted und Kommunikationschef Jan Runau werden (als erste zum wiederholten Mal) ausgezeichnet



Frankfurt (ots) -

In diesem Jahr verleiht die internationale Jury den renommierten "Deutschen Image Award" an den Vorstandsvorsitzenden der adidas AG, Kasper Rorsted und den Leiter der Unternehmenskommunikation Jan Runau. Beide Manager haben sich durch ihre ungewöhnlich professionelle Arbeit eine herausragende Reputation in der Öffentlichkeit erworben. Kasper Rorsted zeichnet sich nach Ansicht der Journalisten nicht nur durch höchste Kompetenz und Erfolg aus. Er gilt auch als überaus glaubwürdig und verantwortungsbewusst. Die Journalisten bescheinigen ihm, empathisch, ruhig, kontrolliert aber auch strategisch denkend und zupackend zu sein. Aufgrund

seiner persönlichen Eigenschaften und seiner Erfolge bei Henkel und adidas genieße er höchstes Ansehen in Wirtschaft und Gesellschaft. Sein positives Abschneiden in verschiedenen Managementrankings basiere auch auf seiner Vorliebe für innovative Lösungen.

Für adidas, wo er bereits nach wenigen Monaten erste Erfolge vorweisen konnte, ist Rorsted nach Ansicht der Medien ein Glückfall. Die F.A.Z. bescheinigte ihm bereits nach kurzer Zeit: "Rorsted macht sich unangreifbar." Und die Wirtschaftswoche findet: "Die Stabsübergabe mit Vorgänger Herbert Hainer gelang auch deshalb, weil Rorsted der Mensch mit dem richtigen Profil für die richtige Aufgabe ist".

Kasper Rorsted ist der erste Top-Manager, der den "Deutschen Image Award" zum zweiten Mal verliehen bekommt. Bereits 2009 ging er als Sieger aus den Medienanalysen hervor und wurde - damals als CEO von Henkel - von der Jury gewählt.

Verantwortlich für die mediale Positionierung von Rorsted ist sein Kommunikationschef Jan Runau. Er ist bereits seit 1991 in der Kommunikation bei adidas aktiv. Runau begann als PR Manager Deutschland und stieg im Laufe der Jahre über mehrere Funktionen in Marketing und Kommunikation auf. Seit April 2006 ist Runau Leiter Unternehmenskommunikation von adidas Group und damit einer der weltweit am längsten amtierende Kommunikationschef eines Großkonzerns.

Der aktive Jogger und Tennisspieler Jan Runau personifiziert die Marke wie kaum ein anderer. "Für mich gehört der Sport definitiv dazu", sagt er. "Wenn man in der Kommunikation arbeitet wie ich, ist man immer auch Markenbotschafter. Und deshalb muss man hinter dem stehen, was das Unternehmen verkörpert. Bei adidas ist das nun mal der Sport."

Auch Runau wurde für seine Arbeit bereits vielfach ausgezeichnet. So ist er der erste PR-Chef, der den Deutschen Image Award zum zweiten Mal (damals mit Herbert Hainer) gewinnt. Runau war auch als einziger Kommunikationsmanager dreimal "Unternehmenssprecher des Jahres" (2007, 2012, 2017) im Ranking des Magazins "Wirtschaftsjournalist".

Zum "Deutschen Image Award":

Das F.A.Z.-Institut, PRIME Research und die Frankfurter Allgemeine Zeitung verleihen jedes Jahr den "Deutschen Image Award". Den Preis erhalten der CEO mit dem besten internationalen Medienimage für seine exzellente Managementleistung sowie der verantwortliche Kommunikationsmanager für die erfolgreiche kommunikative Vermittlung.

Verfahren

Die Gewinner des "Deutschen Image Awards" werden jedes Jahr in einem zweistufigen Verfahren ermittelt. Im ersten Schritt erfolgt eine wissenschaftliche Medieninhaltsanalyse der deutschen und internationalen Meinungsführermedien. Sie wird kontinuierlich von F.A.Z.-Institut und PRIME Research International durchgeführt. Mehrere tausend Medienberichte nationaler und internationaler Meinungsführermedien werden hierzu systematisch untersucht. Im zweiten Schritt bewertet eine achtköpfige international besetzte Jury die empirischen Daten und wählt dann die Preisträger aus.

Der "Deutsche Image Award" wird im Rahmen des "12. Deutschen Marken-Summit" am 10. September 2018 im Lufthansa Training Center in Frankfurt am Main überreicht. Die Laudatio hält in diesem Jahr der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Post AG, Dr. Frank Appel.

Bisherige Preisträger:

2017: Dr. Frank Appel und Prof. Dr. Christof Ehrhart, Deutsche Post
DHL AG

2016: Dr. Karl-Ludwig Kley und Dr. Walter Huber, Merck KGaA

2015: Dr. Dieter Zetsche und Jörg Howe, Daimler AG

2013: Dr. Elmar Degenhart und Dr. Felix Gress, Continental AG

2012: Jochen Zeitz, Franz Koch und Dr. Ulf Santjer, PUMA SE

2011: Prof. Dr. Martin Winterkorn und Stephan Grühsem, Volkswagen AG

2010: Dr. Norbert Reithofer und Maximilian Schöberl, BMW AG

2009: Dr. Simone Bagel-Trah, Kasper Rorsted und das
Kommunikationsteam der Henkel AG & Co. KGaA

2008: Klaus-Peter Müller und Richard Lips (Commerzbank AG)

2007: Prof. Dr. Wolfgang Reitzle und Dr. Harry Roegner, Linde AG

2006: Herbert Hainer und Jan Runau, adidas AG

2005: Dr. Nikolaus Schweickart und Dr. Thomas Gauly, ALTANA AG

2004: Dr. Klaus Zumwinkel und Prof. Manfred Harnischfeger, Deutsche Post AG

2003: Dr. Jürgen Hambrecht und Dr. Matthias Hensel, BASF AG

2002: Dr. Wendelin Wiedeking und Anton Hunger, Porsche AG

Der Jury gehören an:

Dr. Gero Kalt, F.A.Z.-Institut, Frankfurt

Dr. Rainer Mathes, PRIME Research International, Mainz

Ulrich Nies, Präsident der DPRG a.D.

Prof. Dietrich Ratzke, Lomonossow-Universität, Moskau

Prof. Dr. Stephan Ruß-Mohl, Università della Svizzera Italiana, Lugano

Prof. Dr. Helmut Scherer, Hochschule für Musik und Theater, Hannover

Prof. Dr. Norbert Schwarz, University of Southern California, Los Angeles

Holger Steltzner, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt

Kontakt:

Katharina Kröner

Frankenallee 68-72

60327 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 75 91 - 3083

E-Mail: k.kroener@faz-institut.de

Medieninhalte



Deutscher Image Award 2018. Foto: F.A.Z.-Institut. / Deutscher Image Award 2018 geht an die adidas AG - Vorstandsvorsitzender Kasper Rorsted und Kommunikationschef Jan Runau werden (als erste zum wiederholten Mal) ausgezeichnet / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/66365 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/F.A.Z.-Institut"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065377/100818436> abgerufen werden.